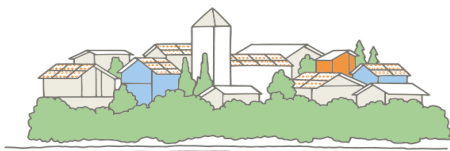


# FÖRDERUNGEN FÜR GEMEINDEN IM MOBILITÄTSBEREICH

Stand 15.2.2018



Einreichung  
Vor | Nach  
Umsetzung

klima:aktiv  
mobil

De-minimis

Umwelteffekt-  
berechnung

Land Tirol (WT, Tirol  
2050, Verkehrsplanung)

Doppelte Förderung bei  
Mobilitätscheck

Anmerkung

## Maßnahme

Maßnahme	Einreichung Vor	Einreichung Nach	Umsetzung	De-minimis	Umwelteffekt- berechnung	Land Tirol (WT, Tirol 2050, Verkehrsplanung)	Doppelte Förderung bei Mobilitätscheck	Anmerkung
<b>Bewusstseinsbildung / Veranstaltungen</b>								
Autofreier Tag bzw. Dorf-/Sattelfest						●	●	
sonstige Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung		●				●	●	klima:aktiv Förderung als Teil einer "Kombination von Maßnahmen"
Schul- und Bildungsprojekte						●		
<b>Planung / Beratung</b>								
Einstiegsberatung durch SG Verkehrsplanung						●		kostenfrei
E-Mobilitätsberatung durch Energie Tirol						●		kostenfrei
E-Carsharing-Beratung durch Energie Tirol						●		kostenfrei
Mobilitätscheck						●		Voraussetzung für erhöhte Förderung
Impulsberatung zu Mobilitätsmaßnahmen						●	●	Vertiefende Beratung
Planungsarbeiten für Radwege und Radwegkonzepte - Alltagsradverkehr						●	●	
Verkehrssicherheits-Check						●		
<b>Fahrzeuge, Fahrräder mit umweltfreundlichem Antrieb</b>								
E-Fahrrad, E-Transportfahrrad		●		○		●	●	
Elektro-PKW	●	●		○				Voraussetzung für den Antrag ist eine online Registrierung VOR Anmeldung des Fahrzeuges
Elektro-Zweiräder		●		○				Keine E-Bikes bzw. PEDELECS
Elektro-Leichtfahrzeuge, Elektro-Kleinbusse, Elektro Nutzfahrzeuge		●		○				
Fahrzeuge mit alternativem Antrieb Biogas, Biodiesel, Pflanzenöl, Superethanol		●		○				
<b>Infrastruktur</b>								
Fahrradabstellanlagen für den Alltagsradverkehr						●	●	"Speichenkiller" werden NICHT gefördert
Nachrüstung Fahrradparken bei Gebäuden ("Radbügel", E-Lademöglichkeit & Überdachung)		●		○				muss bei bestehenden Gebäuden (vor 2000 gebaut) errichtet werden
Errichtung und Instandhaltung von überregionalen und regionalen Radverkehrsanlagen und Radrouten		●				●	●	klima:aktiv über ELER-Kofinanzierung, Land über das Tiroler Radwegkonzept. <b>Begrenzte Mittel!</b>
E-Ladeinfrastruktur		●		○				Wallbox - Ladesäule, AC - DC
Digitale Fahrgastinformation DFI						●		Echtzeit Anzeige bei Bushaltestellen
<b>Kombination von Maßnahmen</b>								
Innovative klimafreundliche Mobilität für Regionen, Städte und Gemeinden	●				○			Erhöhte Förderungen durch kombinierte Umsetzung von Maßnahmen
Förderungsoffensive "Klimafreundliche regionale Mobilität für Klima- und Energie-Modellregionen"	●				○			Erhöhte Förderungen durch kombinierte Umsetzung von Maßnahmen - nur für KEMs
Klimafreundliche Jugendmobilität	●				○			Förderungen div. Maßnahmen in der außerschulischen Jugendarbeit.
Mobilitätsmanagement für den Radverkehr	●				○			Förderungen div. Maßnahmen im Radverkehr: Radweg, Radabstellanlagen, Radverleih, ...
Mobilitätsmanagement für Freizeit und Tourismus	●				○			Förderungen div. Maßnahmen im Tourismusbereich

## Allgemeine Informationen:

- > Weitere Fördermöglichkeiten durch das **Land Tirol** im Rahmen von Bedarfszuweisungen.
- > Das Land Tirol (Verkehrsplanung) gewährt die doppelten Förderungen wenn in den letzten 2 Jahren ein Mobilitätscheck absolviert, bzw. an der Mobilitätsauszeichnung teilgenommen wurde.
- > Klima- und Energiemodellregionen bzw. dortige Gemeinden erhalten teilweise höhere Fördersätze bei den klima:aktiv mobil Förderungen - die Deckelung der Gesamtförderung bleibt jedoch gleich
- > Es wird empfohlen, jedenfalls **VOR** der Umsetzung Kontakt zur Förderstelle aufzunehmen!

Förderung durch Land Tirol	●	Abwicklung über das Sachgebiet Verkehrsplanung. verkehrsplanung@tirol.gv.at
Förderung durch Klima und Energiefonds (Abwicklung durch KPC)	●	<b>Förderungen in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budget- mittel längstens bis 31.12.2018</b> Vermittlender Ansprechpartner: <b>komobile Gmunden</b>
Umwelteffektberechnung	○	Berechnung der Förderung nach CO <sub>2</sub> -, NO <sub>x</sub> -, Feinstaubesparung Dazu wird eine Umwelteffektberechnung von <b>komobile Gmunden</b> durchgeführt. Anfragen bei: mobilitaetsmanagement@komobile.at
Über das Programm "So fährt Tirol 2050"	●	
Förderung durch VVT	●	

### KPC

> Bitte beachten Sie, dass sämtliche Energieeffizienzmaßnahmen die dem §5(1)8 **EEffG** entsprechen und in Zusammenhang mit dem zu förmernden/geförderten Vorhaben stehen, gemäß §27(4)2 EEffG zur Gänze der Umweltförderung im Inland als strategische Maßnahme nach dem Bundes-Energieeffizienzgesetz (EEffG) angerechnet werden müssen. Eine Anrechnung durch Dritte ist auch anteilig ausgeschlossen.

> „**DE-MINIMIS**“-FÖRDERUNGEN unterliegen einer vereinfachten Förderungsberechnung. Ein Betrieb kann „De-minimis“-Förderungen im Gesamtausmaß von 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren erhalten. Die Höhe der bisher erhaltenen „De-minimis“-Förderungen wird im Online-Antrag abgefragt. Weitere Informationen über „De-minimis“ finden Sie unter: [www.umweltfoerderung.at/detailinfo](http://www.umweltfoerderung.at/detailinfo)

> **Gemeindebetriebe mit marktbestimmter Tätigkeit:** Projekte von Gemeindebetrieben mit marktbestimmter Tätigkeit werden entsprechend den Förderungsbedingungen für Betriebe gefördert. Nähere Informationen finden Sie unter:  
[www.umweltfoerderung.at/betriebe](http://www.umweltfoerderung.at/betriebe)  
[www.umweltfoerderung.at/detailinfo](http://www.umweltfoerderung.at/detailinfo)

### Stromversorger

> Gegebenenfalls gibt es eine Möglichkeit eine Förderung vom jeweiligen Stromversorger (TIWAG, EWR, Hall AG, ...) zu lukrieren. Dazu bitte direkt mit dem Stromversorger in Verbindung zu treten.